



Tagesordnungspunkt:

Raum- und Platznutzung durch Gemeinde Nottuln und Pfarrei St. Martin

Beschlussvorschlag:

Die Pfarrei St. Martin darf Räumlichkeiten der Gemeinde Nottuln rückwirkend zum 1.1.2023 kostenlos nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mindereinnahmen bei der Raumvermietung, dafür ein deutlich reduzierter Verwaltungsaufwand und weiterhin kostenlose Nutzung von Plätzen und Räumen der Pfarrei St. Martin durch die Gemeinde.

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

Vorlage Nr. 011/2023

Rat	14.03.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Pfarrei St. Martin nutzt regelmäßig Räumlichkeiten der Gemeinde. Hierzu zählen Räume in den Schulen, dem Schulze Frenkings Hof und der Alten Amtmannei. Diese Nutzungen wurden bisher stets nach der geltenden Gebührenordnung abgerechnet.

Gleichzeitig nutzt die Gemeinde bereits seit Jahren Räumlichkeiten und Plätze der Pfarrei St. Martin unentgeltlich. Hierzu zählt vor allem der kirchliche Teil des Stiftsplatzes (für den Wochenmarkt und Feste der Gemeinde), aber auch Räume in den Pfarrheimen für Wahlen und weitere Projekte.

Im Gespräch mit Pfarrei wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde die kirchlichen Räumlichkeiten weiterhin kostenlos nutzen darf. Im Gegenzug dürfen Gruppen der Pfarrei die Räume der Gemeinde zukünftig unentgeltlich nutzen. Eine Auflistung dieser Gruppen wird noch abgestimmt.

Den entfallenden Einnahmen steht ein deutlich reduzierter Verwaltungsaufwand entgegen.

Verfasst:
gez. Driever, Christian

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wemert